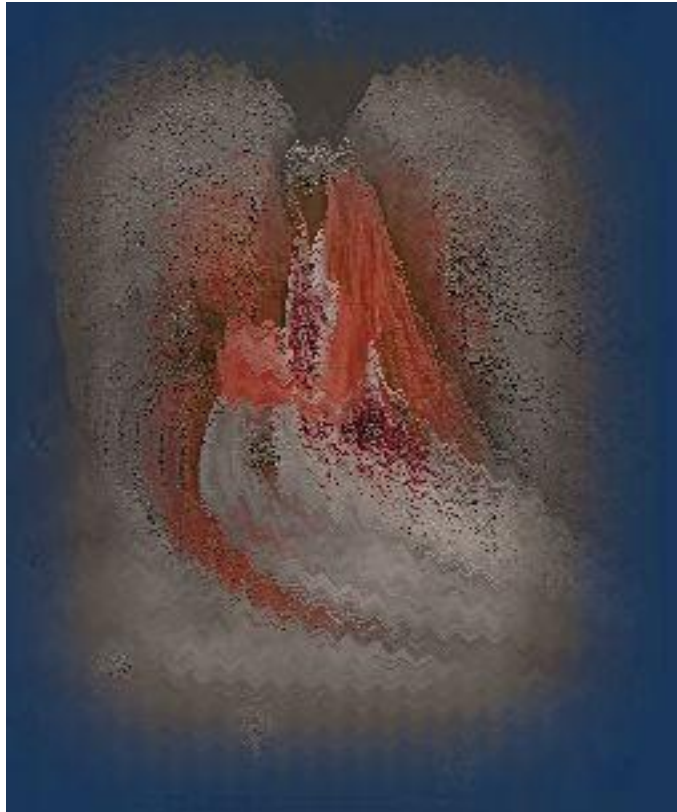


Oktober - Lichtwesen der Vollkommenheit und der Weisheit

Jedes Wesen, das auf der Erde inkarniert, ist vollkommen und völlig richtig. Vollkommenheit führt in die Essenz unseres wahren Ichs, unserer geistigen Existenz, wo es kein richtig und falsch gibt. Hier gibt es nur das „Ich bin“ mit seiner einzigartigen und wahren Größe.

Die Weisheit kommt aus dem Herzen und ist somit auch in jedem Menschen vorhanden. Was uns nach einem erfüllten Leben bleibt, sind keine materiellen Werte sondern die Weisheit und Liebe.

Bei der Geburt inkarnieren wir mit all unserem Wissen und mit der Weisheit, die wir aus früheren Leben erlangt haben. Mit unserer Liebe und Weisheit nähren wir uns und andere.



Obwohl wir die Weisheit und die Vollkommenheit in uns tragen, erschaffen wir durch unser polares Denken eine Kluft zu diesen Schätzen. Je mehr wir im Ego, Bewerten und in unseren selbsterschaffenen Zweifeln sind, desto stärker befinden wir uns im Schatten der Vollkommenheit und der Weisheit, nämlich im Perfektionismus und in der Besserwisserei. Jeder der mit Perfektion zu tun hat, läuft einer Illusion hinterher. Der Illusion, nicht gut genug zu sein, mehr sein zu müssen, besser, weiter, reifer, lichter, weiser, bewusster, klüger, lieber, klarer, ehrlicher usw. zu sein.

Das Lichtwesen der Vollkommenheit und der Weisheit bittet uns darum, den Oktober zu nutzen und uns an unsere Vollkommenheit und unsere Weisheit zu erinnern und diese aktiv zu leben. Die Antworten auf die folgenden Fragen helfen uns dabei:

- Was bedeutet Vollkommenheit für mich?
- Was oder wen empfinde ich als vollkommen?
- Wie würde ich mich verhalten, wenn ich vollkommen wäre?
- Wie lebe ich den Perfektionismus bzw., was möchte ich gerne perfekt machen?
- Wie reagiere ich, wenn ich etwas falsch oder nicht perfekt gemacht habe?
- Wie wichtig ist es mir, recht zu haben?
- Wie fühle ich mich, wenn ich nicht recht habe?
- Wie sehe ich mein Weisheitspotential und wie weise sehe ich mich selbst?
? Wo könnte ich „weiser“ sein?

- Was ist für mich der Gegenpol von Weisheit?
- Wie verhält sich meiner Meinung nach ein Mensch der weise ist?

Die Informationen des Lichtwesens der Vollkommenheit und der Weisheit sind:

„Meine treuen Freunde des Lichtes,
Vollkommenheit ist kein fertiges Produkt, was ihr kaufen könnt. Sie ist nichts Abgeschlossenes sondern nach allen Seiten hin offen. Vollkommenheit ist etwas, das ihre eigene Wirklichkeit, ihre eigene Höhe, ihr eigenes Ziel ständig übersteigt oder transzendiert. Sie ist wie ein Fluss, der unaufhörlich in das sich ewig ausdehnende, transzendierende Meer fließt. Vollkommenheit ist kein stehendes Gewässer, sie ist ein dynamischer Strom, der zum sich ewig transzendierenden Jenseits fließt.

Die meisten Menschen haben vergessen, dass sie vollkommen sind, denn sie haben keinen Zugang mehr dazu, Wer oder Was sie wirklich sind. Das heißt, sie haben den Kontakt zu ihrer göttlichen Vollkommenheit verloren. Aber es gibt nichts Unvollkommenes, denn alles ist eins und göttlich. Nur über eure Bewertungen erschafft ihr Unvollkommenheit.

Obwohl jeder von euch von Anfang an die Vollkommenheit in sich trägt, erschafft ihr durch euer polares Denken Zweifel daran. Statt euch auf eure Vollkommenheit zurückzubedenken, lauft ihr lieber einer Illusion hinterher. Der Illusion, nicht gut genug zu sein, mehr sein zu müssen, besser, weiter, reifer, lichter, weiser, bewusster, klüger, lieber, klarer, ehrlicher usw. zu sein. So seid ihr ständig auf der Suche nach Möglichkeiten, die euch „perfekter“ machen und ihr bemerkt gar nicht, dass ihr euch durch das ständige **f o r t b e w e g e n** immer weiter von eurem wahren Kern fortbewegt habt.

Auch die Weisheit ist in jedem Menschen vorhanden. Die größte Sehnsucht im Menschen besteht darin, in seinem Leben Glück, Freude, Frieden, Vertrauen, Gesundheit, Liebe und Harmonie zu erreichen. Aus dieser Sehnsucht heraus, macht sich jede Seele auf die Suche nach entsprechenden Situationen. Sie sammelt Erfahrungen, um zu wachsen und um das wahre Ich zu entfalten. Jede Seele wächst und entfaltet sich entsprechend der erlebten Erfahrungen.

Die Entfaltung und die hiermit verbundene Weisheit hängen jedoch nicht allein von den Erfahrungen ab, sondern davon, wie der Mensch seine Erfahrungen empfindet. Hadert er mit seinem Schicksal und fühlt sich als Opfer der Umstände oder anderer Menschen, wird er auf der Stelle treten und nur wenig Wachstum erfahren. Sieht er dagegen das Leben als eine Herausforderung an und erkennt er den Sinn seiner Erfahrungen, wird er an ihnen wachsen und reifen. Er ist dadurch auf dem besten Wege, seine innere Weisheit zu wecken, zu entfalten und zu leben.

Die Weisheit hat somit nichts mit dem Intellekt oder mit einem angeeigneten Wissen zu tun. Sie entfaltet sich aus Erfahrungen und dem Urwissen. Weisheit ist ein tiefes Verstehen und die Fähigkeit, mit den zentralen Fragen des Daseins, insbesondere der existentiellen und spirituellen, praktisch umzugehen. Es geht hierbei um das innere Wissen und um die innere Weisheit. Sie akzeptiert alles, ohne sich verletzt, betroffen oder bedroht zu fühlen. Sie braucht sich auch nicht zu verteidigen, zu schützen oder zu rechtfertigen.

Weisheit beinhaltet auch, den anderen in seiner Wahrheit zu erkennen und anzunehmen. Das bedeutet, völlige Akzeptanz, ohne den anderen zu verändern. Ebenfalls beinhaltet sie

auch Eigenverantwortung und Bewusstheit darüber, wie die Konsequenzen des eigenen Denkens, Handelns oder Nichthandelns aussehen.

Meine persönliche Empfehlung für jeden Einzelnen lautet:

Wecke deine Vollkommenheit und erinnere dich! So wie du sind auch deine Mitmenschen vom Wesen her vollkommen und weise. Auch sie haben sich durch ihre Denkweise nur von ihrer Vollkommenheit entfernt. Löse dich von der Illusion und erkenne, dass du genauso richtig bist, wie du bist und du „nur“ das zu sein brauchst, was du bist. Lebe nach den Gesetzen der Vollkommenheit und bekämpfe dich und andere nicht.

Höre auf damit, perfekt sein zu „wollen“ oder etwas perfekt machen zu „müssen“. Mache es so, wie du es für diesen Moment als richtig erachtest. Wenn du einen Fehler machst, dann lerne aus ihm, denn auch Fehler gehören zur Vollkommenheit. Fehler gehören zum Wachstum, sowie der Tod zum Leben gehört. Wenn du aus deinen Fehlern lernst, dann lebst du nach den Gesetzen der Vollkommenheit.

Selbstkritik gehört auch zu den Dingen, die dich von der Vollkommenheit wegführen. Hinzu kommt, dass jede Selbstkritik in den Minderwert führt. Sie schwächt dich und raubt dir wertvolle Energie. Wenn du glaubst, dass dich die Selbstkritik weiterbringt und der Motor für eine Veränderung ist, dann täuscht du dich gewaltig. Ein Kind, das von klein auf an nur kritisiert wird, hat auf längere Sicht keine Chance sich wirklich zu entwickeln. Entweder es fühlt sich so minderwertig, dass es sich gar nichts mehr zutraut oder aber es reagiert so trotzig, dass es sich aggressiv gegen alles wehrt. Beide Pole bedeuten jedoch einen Stillstand in der Entwicklung.

Vollkommenheit heißt somit auch, das anzunehmen, was ist

Finde auch zurück zu deiner Weisheit. Ein weiser Mensch genießt das Hier und Jetzt, er hat den Sinn des Lebens für sich erkannt. Du kannst einen weisen Menschen immer an seiner einfachen, stillen, ruhigen, gelassenen, bewussten, annehmenden, ehrlichen und klaren Art erkennen.

Ich empfehle dir:

Wenn du nach den Gesetzen der Vollkommenheit leben möchtest, dann mache dir folgendes bewusst:

1. Finde heraus, was du noch an dir und auch an anderen Menschen ablehnst. Hinterfrage, warum das so ist. Forche in deinem Innersten, was du wirklich ablehnst und welcher Anteil in dir eine Heilung benötigt. Liebe und nimm diesen Teil an. Nimm ihn in deine Arme und sei dankbar für seine Botschaften.
2. Höre auf, dich und auch andere zu kritisieren. Immer wenn du verneinende, ablehnende Gedanken oder Worte hast, dann korrigiere diese. Nutze deine Kritik und schaue dir an, warum du Kritik übst und was genau du nicht annehmen kannst. Sobald dir der Hintergrund klar ist, gehe in die Annahme. Wenn du einen Fehler oder etwas falsch gemacht hast, dann beschimpfe oder kritisiere dich nicht. Lerne aus deinen Fehlern und mache es beim nächsten Mal einfach anders. Du weißt ja durch den Fehler, was du zu verändern hast.

3. Glaube an dich und vertraue deiner inneren Stimme. Wenn du dich entwickeln und dein volles Potential wieder entfalten möchtest, dann glaube an dich. Unterstütze und motiviere dich, indem du dich mehrmals täglich lobst. Erkenne die Dinge an, die du gemacht hast und lobe dich auch für die kleinen Schritte und Dinge, die dir bisher gut gelungen sind.
4. Nutze die Zeit und gebe deiner inneren Weisheit mehr Raum. Nehme Kontakt zu deinem weisen Anteil auf und kommuniziere mit ihm. Lerne deinen weisen Führer in dir kennen und lasse dich von ihm inspirieren, neue Wege zu gehen. Das bedeutet, alte Glaubensmuster zu verlassen und die Annahme dessen was ist. Stelle dir dazu einmal deinen weisen Führer als eine Person vor.
 - Wie stellt sich dir dein innerer weiser Führer da? Welche Kleidung trägt die Person?
 - Wie wirkt die Person auf dich und wie redet sie mit dir?

Frage deinen weisen Führer, was zurzeit wichtig für dich ist und welche Botschaft es für dich gibt.

Geliebte Lichtfreunde, macht euch bewusst, dass ihr göttliche Geschöpfe seid und nehmt eure Vollkommenheit an. Gebt eurer Weisheit den Raum, der ihr zusteht. Wann immer ihr meine Unterstützung benötigt, ich bin bei euch und begleite euch.“

Information:

Insgesamt begleiten uns 12 Lichtwesen. Jeder Monat ein neues Lichtwesen. Hier finden Sie alle im Überblick: <http://www.united-spirit-center.com/17.2.php>

Autorin

Sylvia Reifegerste

www.united-spirit-center.com

Email: info@united-spirit-center.com